

Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH



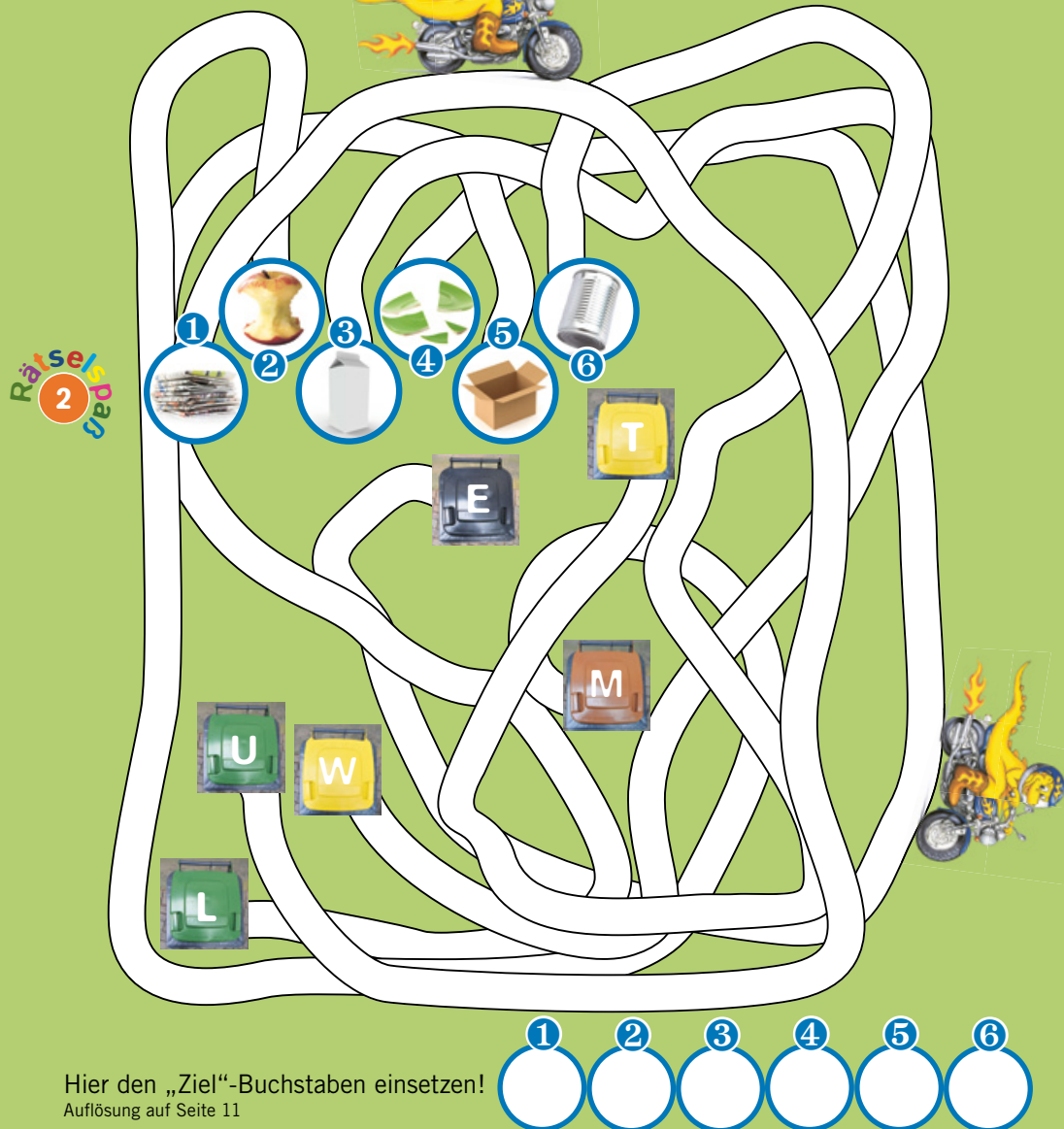
In diesem Heft:

Was ein Ökologischer Fußabdruck ist • Warum man jetzt ein Hotel für Insekten baut • Wann das große Fessie-Fest steigt • Wie ein Drache Papierflieger steigen lässt • Jede Menge Rätsel, Tipps und vieles mehr.

Oktober
2013

Riesen Rätsel-Rallye!

Heute macht Fessie eine große Müll-Rallye mit dir: Sechs Sachen sollen der Reihe nach richtig getrennt und entsorgt werden. Ganz schön schwierig! Aber keine Angst: Folge einfach Fessies Rennstrecken, dann landet der Müll sicher unter dem richtigen Tonnendeckel! Übrigens: Wenn du in der richtigen Reihenfolge startest, ergeben die Buchstaben im Ziel unser Lösungswort.



Hier den „Ziel“-Buchstaben einsetzen!
Auflösung auf Seite 11

Foto Apfelbutzen: Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de

Hallo Kinder!



Was folgt euch auf Schritt und Tritt, wächst mit euch mit und lässt sich jetzt deutlich sehen, beim Laufen und Hüpfen, auf nassen Wegen und nach tiefen Pfützen? Richtig: der Fußabdruck! Was ein „Ökologischer Fußabdruck“ ist und warum der besser nicht mitwachsen sollte, erfahrt ihr in diesem Heft.

Am **6. Oktober ist Fessie-Fest** – kommt bitte alle, Fessie freut sich schon auf euch! Die Bastelseiten führen diesmal auch nach draußen. Und für Halloween und gegen langweilige Herbstnachmittage hat sich Fessie gleich zwei tolle Vorschläge ausgedacht. Süßes oder Saures – in diesem Heft ist alles drin!
Einen spannenden Herbst wünscht euch

Monika Dorn

Eure Monika Dorn von der FES



Die Gewinner aus dem letzten Fessie-Heft:

Tuana Börekoglu, Frankfurt
Helena Ebrahimzadeh, Frankfurt
Christian Fiebelkorn, Frankfurt
Joachim Jansen, Darmstadt
Leni Koc, Bruchköbel
Vincente Koigi, Frankfurt
Melis Lindner, Frankfurt

Theodor Maxeiner, Frankfurt
Emil Reinhardt, Frankfurt
Frederik Sandmann, Frankfurt
Sarah Schindler, Weiterstadt
Anthony Tidemann, Frankfurt
Daniel Wendorf, Frankfurt
Valentino Zenulovic, Frankfurt

Zeigt her eure Füße!

Jeder Mensch, ob groß oder klein, hat einen Ökologischen Fußabdruck. Er gibt an, wie viel Fläche in einem Land benötigt wird, um all die Energie und Waren zur Verfügung zu stellen, die jeder, also auch du, benötigt. In Deutschland ist diese Fläche, der Ökologische Fußabdruck jedes einzelnen Bewohners, ungefähr drei Mal so groß, wie er sein sollte.

„Ich werde
das alte Handy von
meiner Schwester
benutzen.“
Artur, 10 Jahre

„Ich bringe
ab jetzt die
Flaschen zum
Glascontainer!“
Mika, 7 Jahre

„Ich will
nicht mehr so
viel Fleisch
essen!“
Pauline, 8 Jahre

Und was könntest du dir vornehmen?



Aus Alt mach Neu! Aus Altpapier entsteht Recyclingpapier – zum Beispiel für WC-Papier, für Schreibhefte und Druckerpapier. Das schont die Wälder, spart Energie und Wasser.



Klare Sache! Glas sammeln macht Sinn. Denn die Herstellung von Glas aus alten Flaschen und Gläsern spart Rohstoffe und vor allem Energie.



Klingsalabim! In deinem Handy stecken jede Menge wertvolle Rohstoffe. Bring es deshalb zum Recycling in den Wertstoffhof, wenn es kaputt ist.



Weniger ist mehr! Hast du mehr T-Shirts und Hosen, als du tragen kannst? Unsere Kleidung kommt meist von weit her zu uns. Für die Produktion werden viele Rohstoffe verbraucht.



Du bist, was du isst! Tierische Produkte, also besonders Fleisch und Wurst, haben einen bis zu 20 Mal größeren Ökologischen Fußabdruck als pflanzliche Produkte wie Getreide oder Gemüse.



Kommissar Fessie auf Spurensuche.

Ein durchschnittlicher Haushalt, irgendwo in Frankfurt am Main. Hier hat sich Kommissar Fessie auf Spurensuche begeben. Bei seinen Ermittlungen hat er vieles entdeckt, das helfen könnte, den Ökologischen Fußabdruck dieser Familie zu verkleinern. Du hast den Auftrag, Kommissar Fessie zu helfen!

Deine Aufgabe

Fessie hat sechs „Tatorte“ aufgespürt. Suche diese Tatorte im Haus und verbinde sie mit Fessies Notizen zu diesem Fall!

Mission erfüllt?
Dann kannst
du das Haus jetzt
nach deinen Ideen
schön bunt
ausmalen!



1 Klarer Fall von Energieverschwendung! Hier unten brennt den ganzen Tag das Licht!



2 Eindeutig Elektronik-Schrott: In diesen alten Geräten sind viele Rohstoffe versteckt. Die können beim Recycling ausgebaut und wiederverwertet werden.



3 Auf frischer Tat erappt: Die Orangenschalen und der Ananasstrunk gehören in die Bio-Tonne. So entsteht wertvoller Kompost, zum Beispiel für den Gemüseanbau.



4 Kombiniere: An diesem stillen Örtchen wird hochwertiges weißes Papier verwendet und damit verschwendet. Dabei erfüllt Recycling-Papier den gleichen Zweck!



5 Sehr verdächtig: Sollen diese Farbtöpfe etwa in die Restmülltonne? Dabei müssen die doch zum Schadstoffmobil gebracht werden!



6 Motiv Unwissenheit: Altpapier sammelt man schon lange nicht mehr unterm Dach. Sondern in der grünen Altpapiertonne – die steht vor dem Haus.



Drei Erden???
Wenn alle Menschen so leben
würden wie wir hier, bräuchten wir
drei Erden. Dabei haben wir nur
eine Erde!

Eine Erde für alle Menschen!!!

Jeder von uns kann dazu beitragen, den Ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Das fängt beim Essen an, geht über unsere Kleidung und Reisegewohnheiten, bis hin zu Mülltrennung und -recycling. Klar, dass Fessie gerade zu diesem Thema jede Menge Tipps hat!

Fessie feiert, feiert mit!

Am 6. Oktober steigt unser großes Fessie-Fest! Da wird es bestimmt wieder hoch hergehen. Mit vielen interessanten Aktionen und lustigen Attraktionen. Ihr und eure Eltern seid herzlich eingeladen!



Kommt bitte
alle zu
meinem
großen Fest!

Am 6. Oktober,
11 – 17 Uhr,
FES-Wertstoffhof,
Weidenbornstraße 40,
Frankfurt-Bornheim!

kinder
museum
frankfurt

Ausstellung „Sammelfieber“.

Bewahren und aufbewahren: Die Ausstellung „Sammelfieber“ im Kindermuseum der Stadt Frankfurt zeigt die Schätze von großen und kleinen Sammlern. Das ist spannend und lustig zugleich!

Fessie-Extra:

Am Dienstag, 5. November, gibt es eine Spezialführung für Fessie-Leser von 8–11 Jahren. Und direkt nach der Führung eine extra Bastelaktion: Da basteln wir mit dir ein Sammelheft. Wenn du kostenlos mitmachen willst, bewirb dich jetzt! Postkarte an: FES GmbH, Monika Dorn, Weidenbornstr. 40, 60389 Frankfurt oder per E-Mail an: services@fes-frankfurt.de.

Betreff: Fessie-Aktion Kindermuseum, **Einsendeschluss: 25.10.2013.**



Fessies Frische-Korb.

Fessie hat eingekauft: Obst und Gemüse der Saison, frisch vom regionalen Erzeugermarkt. Male die Früchte und die Gemüsesorten in der richtigen Farbe aus und ergänze Fessies Einkaufsliste mit den richtigen Buchstaben!



K _ _ B _ S
K _ _ T _ _ F _ L
T _ M _ _ E
A _ F _ L
B _ _ _ E
M _ H _ _
P _ _ _ U _ _
G _ _ K _
K _ _ L _ _ B _
W _ I _ _ _ _ _
M _ _ S

Auflösung auf Seite 11

Fessies Fußabdruck.

Finde die sieben Unterschiede im zweiten Fessie-Bild und kreuze sie an!



Nätsel-Lösungen:
 T2: UMWELT; S. 6/7; Taltor 2: Abstellraum neben der Küche; Taltor 3: Küche; Taltor 4: Badezimmer;
 Taltor 5: neben den FES-Tonnen; Taltor 6: Dachboden; S. 10: Kürbis, Kartoffel, Tomate, Apfel, Birne,
 Möhre, Pfanne, Gurke, Nohhli, Weintraube, Mais; S. 11: Trinkflasche, Schill von Fesses Kappe,
 Fesses Fußabdruck, Blume bei Grasbüschel, Fahnenchen, Fesses Ohr, die kleine Maus.

Kleine Hilfen – große Wirkung.

Jetzt im Herbst ist die beste Zeit, um Lebensraum und Verstecke für Nutzinsekten zu schaffen. Unser regensicheres „Insektenhotel“ ist aus einer alten Konservendose gebastelt. So eine Nisthilfe findet in jedem noch so kleinen Garten und sogar auf dem Balkon Platz.

Das braucht ihr dafür:

1 leere große Konservendose, Bambusröhrchen, Schilfstängel oder Halme aus Stroh und Gräsern mit 3–9 mm Innendurchmesser (gibt's in der Natur oder im Baumarkt),

Bastelleim, Gartenschere, Säge, Draht oder Kordel zum Befestigen, Zange.

Und jetzt kann's losgehen:

Der Deckel der Dose sollte vollständig abgetrennt sein. Wenn das nicht so ist: den Deckel einfach abdrehen. Vorsicht, dass ihr euch dabei nicht verletzt!

Jetzt müsst ihr direkt mit dem Einstecken der zugeschnittenen Röhrchen und Stängel beginnen. Steckt so viele hinein, wie Platz in der Dose ist. Dann lasst ihr die Dose stehen, damit der Klebstoff am Dosenboden gut trocknen kann.

Jetzt noch rundherum einen Draht oder eine Kordel befestigen, damit das Insektenhotel windgeschützt an einem schönen Platz in der Sonne aufgehängt werden kann. Fertig!

Keine Lust, ein Insektenhotel zu bauen? Dann malt doch die Gäste des Insektenhotels bunt aus!

Fessies Tipp:
Das Insektenhotel muss auch im Winter draußen bleiben! Im Warmen würden die Insekten vorzeitig schlüpfen und zugrunde gehen.



Jetzt die Rohre durchsägen, Stängel oder Halme mit einer Gartenschere schneiden. Sie sollten alle etwa so lang sein, wie die Dose hoch ist.

Den Leim als etwa ½ cm dicke Klebeschicht innen auf den Dosenboden auftragen.



Kürbis? Aber hallo!

Im Herbst kocht sich Fessie gern mal ein heißes Süppchen. Da Fessie sich vorgenommen hat, auch beim Essen mehr auf den Ökologischen Fußabdruck zu achten, gibt es heute Kürbis. Denn Kürbis ist Saison-Gemüse! Das Rezept ist einfach und auch noch vegetarisch. Für Leckerschmecker – nicht nur zu Halloween!

Das brauchst du für die Suppe:

1 Kürbis (ca. 1 kg), gewürfelt
2 Esslöffel Öl
½ Zwiebel, geschält + gewürfelt
1 Liter Gemüsebrühe, heiß
Salz, Pfeffer
Zum Verfeinern:
Kräuter wie Petersilie und
Koriander, saure Sahne, Crème
fraîche oder Schmelzkäse



Besonderer Tipp:

*Möchtest du einen
Halloweenkürbis schnitzen?
Dann den Kürbis oben
köpfen und mit einem
Löffel das Kürbisfleisch
für deine Suppe vorsichtig
von den Seitenwänden
schaben.*



So ein Kürbis kann ein richtiger „Dickkopf“ sein. Wenn's beim Teilen hart auf hart geht: Bittet einen Erwachsenen um Hilfe! Das fädrige Innere mit den Kürbiskernen herausschneiden oder mit einem Löffel auskratzen. Zuerst den Kürbis schälen. Bei der Sorte „Hokkaido“ könnt ihr euch diesen Arbeitsgang ersparen.

Dann den Kürbis in etwa 2 cm große Würfel schneiden. Öl und Zwiebelwürfel in einen Topf geben und erhitzen. Lass die Zwiebel gelb, aber nicht braun werden.

Wer mag, genießt die Suppe mit frischen Kräutern, Sahne oder auch Schmelzkäse.

Und dein Koch- oder Backtipp?

Hast du ein Lieblingsrezept mit Kürbis auf Lager? Ob süß oder sauer – Fessie ist gespannt darauf. Einfach eine E-Mail an: services@fes-frankfurt.de, Betreff „Kürbis-rezept“.

Fessies Tipp:
Ich kaufe am
liebsten Bio-
„Hokkaido“-Kürbis
auf dem Erzeuger-
Markt!

Fessies Tipp:
Einige der Kürbiskerne
abwaschen, trocknen
lassen und im nächsten
Mai für den eigenen
Anbau zur Aussaat
nutzen.



Spaß, Spiel, Spannung.

Augen auf – Augen drauf!



Ein Mitmachbuch, oder besser, eine Mitmachbox mit 50 Wackelaugen, die aus gewöhnlichen Farbflecken, Häuserecken oder Gullideckeln im Stadtbild mehr machen: Einfach Augen drauf und schon erkennt man sie, die witzigen Monster, die geheimnisvollen Fabelwesen und Fantasiestiere. Dazu gibt es anregende Fotobeispiele und Platz für eure eigenen Ergebnisse und Erlebnisse. Die Box macht Lust, selbst auf die Jagd nach unentdeckten Stadtgestalten zu gehen. **Ab 6 Jahre. „Augen auf – Augen drauf!“** Idee und Fotos von Katrin Feller, Nonbookverlag MeterMorphosen.



Papierflieger für Kids



Klar, im Herbst könnt ihr die Drachen wieder steigen lassen. Aber was, wenn der Weg zur nächsten freien Wiese zu weit ist? Dann bastelt ihr euch einfach einen flotten Flieger aus Papier! Der Luft- und Raumfahrtstechniker Ken Blackburn verrät euch in diesem Buch alle Geheimnisse und Kniffe für den perfekten Abflug. Nebenbei erzählt er die spannende Geschichte seines eigenen Papierflieger-Weltrekords. **Ab 8 Jahre. „Papierflieger für Kids“, Ken Blackburn und Jeff Lammers, h.f. ullmann publishing.**



Forschen, tüfteln, bauen: ein Umweltmitmachbuch



Wie fließt der Strom aus der Sonne? Wie weit reist die Ananas, bis wir sie essen können? Und wieso sitzt die Erde im Glashaush? Antworten auf diese und ähnliche Fragen findet ihr in diesem Buch rund um Klima, Recycling, Sonne, Wind, Wasser, Garten und Wald. Schön praktisch und anschaulich wird das Ganze durch die Vorschläge für Experimente und gemeinsame Aktionen. Kurzum: ein Buch zum Mitmachen und Weitererzählen. **Ab 6 Jahre. „Forschen, tüfteln, bauen: ein Umweltmitmachbuch“, Claudia Huboi, Haupt Verlag.**



Michels schönste Streiche



Rotzfrech und trotzdem liebenswert? Das kann ja wohl nur der Michel sein. Dabei will der kleine Lausbub doch eigentlich immer nur das Beste. Urkomisch nur, dass das so manches Mal total danebengeht. 50 Jahre ist es her, dass Astrid Lindgren die ersten Zeilen für Michel aus Lönneberga schrieb. Die große Jubiläums-Hörbuchbox enthält die drei Geschichten „Das große Aufräumen von Katthult“, „Die Auktion auf Backorva“ und „Michels Unfug“. **Ab 4 Jahre. „Michels schönste Streiche“, Oetinger audio.**



SpongeBob auf Tour



Auf dieser DVD dreht der lustige Schwamm erst mal so richtig die Verstärker auf: Er gründet nämlich eine Band und geht auf Tournee. Aber euch ist sicher klar: SpongeBob an der Ukulele, Thaddäus an der Klarinette und der habgierige Mr. Krabs als Tour-Manager – das kann eigentlich nicht harmonisch ablaufen. Und so sind auch in der neuen Staffel Chaos und Misstöne vorprogrammiert. Typisch SpongeBob eben, wie ihr ihn kennt und liebt. **Ab 6 Jahre. SpongeBob Schwammkopf: „SpongeBob auf Tour“, Paramount Home Entertainment.**



Fessie Feuerspei

lässt Flieger steigen.

Fessie 18



Fessie und seine Freunde sammeln die Flieger auf – und bald wird es weitere Starts der „Fessie-Flotte“ geben!

Der Spaß geht weiter!

Noch mehr Tipps und Anregungen? Geh einfach mal auf Entdeckungsreise auf den Online-Seiten, die Fessie euch hier vorschlägt.



Passt dein Fuß auf diese Erde?

Macht euren persönlichen Test und erfahrt den aktuellen Wert eures Ökologischen Fußabdrucks: www.footprint-deutschland.de.

Insektenschutz-Monopoly

Größere, schönere Insektenschutz-Hotels bauen? Bitte sehr: www.nabu.de präsentiert weitere Ratschläge bzw. Nisthilfen für Insekten.



NABU/Michaela Steringer

Fessie 19



Fixes Fliegerfalten

Unter www.tecnopedia.de/mintlehren/special/flieger/bastelanleitungen findest du verschiedene Modelle zum „Nachbau“. Viel Spaß beim Falten!

Gewinnspiel!

Hast du dein Fessie-Heft aufmerksam durchgeblättert? Dann fällt es dir sicher leicht, unsere Gewinnfrage richtig zu beantworten. Danach einfach das Feld ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (Briefmarke nicht vergessen) und an diese Adresse schicken: **FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main. Einsendeschluss: 04.11.2013.**

Hier ankreuzen und ausfüllen!

Wie viele Erden bräuchten wir, wenn alle Menschen so leben würden wie wir hier in Deutschland?

- ☐ **A** Eine Erde
- ☐ **B** Drei Erden
- ☐ **C** Fünf Erden



Vorname

Nachname

Alter

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Fessie-Heft veröffentlicht.



Gewinnspiel
20

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir
3x das Mitmachbuch „Augen auf–Augen drauf“
3x das Buch „Papierflieger für Kids“
3x das Hörbuch „Michels schönste Streiche“
5x einen Fessie aus Plüsch
(Mehr zu den Preisen erfahrt ihr auf den Seiten 16 und 17)

Viel Glück!

**Das nächste
Fessie-Heft
erscheint Mitte
Dezember!**

Impressum

Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH



V.i.S.d.P.

Birgit Holm

Redaktion

Monika Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main

Kontakt

Servicetelefon: 0800 2008007-0, Servicetelefax: 069 212-31323

www.fessie.de (Kinder- und Jugendseite)

www.fes-frankfurt.de, services@fes-frankfurt.de

Konzept und Gestaltung

Damm & Bierbaum

Agentur für Marketing und Kommunikation

60314 Frankfurt am Main

Für externe Links übernehmen wir keine Gewähr.

